

Eine Schule mit vorbildlicher Berufsorientierung

Die Stadtteilschule Wilhelmsburg besitzt seit 2012 das Qualitätssiegel „Schule mit vorbildlicher Berufsorientierung“ - und das nicht ohne Grund! Von Jahrgang 8 bis Jahrgang 10 finden viele unterschiedliche Aktivitäten zur Berufsorientierung (BO) statt, die vom BO-Team der Schule geplant und koordiniert werden:

- In Jahrgang 8 nehmen alle 8. Klassen an einer mehrtägigen **Potentialanalyse** teil, in der mit verschiedenen Verfahren die Stärken der Schülerinnen und Schüler und ihre mögliche berufliche Eignung herausgearbeitet werden.
- Dies setzt sich in Klasse 8 fort mit den so genannten „**Werkstatttagen**“, an denen die Schülerinnen und Schüler ihre berufsbezogenen Fähigkeiten z.B. in einem Friseursalon oder einer Metallwerkstatt praktisch ausprobieren können.
- Die Ergebnisse dieser beiden BO-Aktivitäten dienen dann auch als Grundlage für die Aufnahme einzelner Schülerinnen und Schüler mit besonderem Förderbedarf in die **Berufseinstiegsbegleitung** (Bereb), die von einem Bildungsträger (bisher der Internationale Bund) durchgeführt wird. Hier werden die Schülerinnen und Schüler bis in die Ausbildung hinein individuell beraten und unterstützt.
- In Jahrgang 9 stehen dann die beiden dreiwöchigen **Schulpraktika** im Vordergrund, die jeweils vor den Herbst- bzw. Sommerferien stattfinden. Diese Praktika suchen die Schülerinnen und Schüler schon in Jahrgang 8. Hier erproben sie ihre Fähigkeiten und Kenntnisse in der beruflichen Realität und orientieren sich noch genauer, wie ihre berufliche Zukunft aussehen soll. Ergänzt werden die Praktika durch den **BO-Tag** in Jahrgang 9 und die **BO-Nachmittage**, die von unserem Kollegen Joachim Begemann organisiert werden und bei denen einzelne Betriebe z.B. Mankiewicz und Aurubis oder bestimmte Berufsfelder z.B. die Polizei sich vorstellen.
- Ab Jahrgang 8 werden alle Schülerinnen und Schüler von unseren beiden **Berufsschullehrkräften**, Frau Stahlberg und Herrn Breme, bei ihrer beruflichen Orientierung individuell beraten und unterstützt. Frau Stahlberg und Herr Breme kommen von unserer Partnerschule, der Staatlichen Schule Gesundheitspflege (W 4) in Wilhelmsburg. Sie helfen den Schülerinnen und Schülern dabei, ein Berufsziel zu entwickeln, entsprechende Praktikumsplätze zu finden, die schulischen und persönlichen Voraussetzungen für bestimmte Berufe kennen zu lernen und sich schließlich für einen geeigneten Ausbildungsplatz ihrer Wahl zu bewerben.
- In Jahrgang 10 wird es dann ernst: Die Tutorinnen und Tutoren der Abgangsklassen und unsere Berufsschullehrkräfte gestalten zusammen mit den Schülerinnen und Schülern den **BO-Lerntag**, der pro Klasse insgesamt viermal im Schuljahr angeboten wird und an dem alle seit Jahrgang 8 erworbenen Kenntnisse für den Übergang in das Berufsleben gebündelt werden. Das Berufsziel wird endgültig bestimmt, die notwendigen Schritte dahin werden besprochen und praktisch geübt, Erfahrungen mit Bewerbungen, Vorstellungsgesprächen und Einstellungstests werden ausgetauscht und auch Sorgen und Ängste vor dem neuen Lebensabschnitt werden zum Thema gemacht.
- Alle Schülerinnen und Schüler der 10. Klassen werden von der **Berufsberatung der Agentur für Arbeit** persönlich in der Schule beraten und bekommen dann konkrete Ausbildungsplatzangebote. Zurzeit ist **Frau Hülya Sener** unsere Berufsberaterin.
- Unser Ziel ist es, dass jede Schülerin / jeder Schüler am Ende der 10. Klasse weiß, ob sie / er weiter zur Schule geht oder eine Ausbildung beginnt. Wir sind hier - wie die Übergangszahlen zeigen - auf einem guten Weg, aber es bleibt noch viel zu tun!